

Lied - Elfchen.

Dichtung von Josef Zuth, Wien.

Komposition und Lautensatz
Karl Henze, Berlin.

Moderato quasi Andantino.

Gesang:

Laute:

Am Wald-rand, des Er-den-kum-mers

los,

im

welt - ver - ges - se - nem

Träu -

men

lag

ich,

da - ne -

ben die

Lau - te

im Moos,

be - schat -

tet von blü -

hen - den

Più mosso.

Bäu - men.

Da

wogt

es her - an

aus dem

affrettando

p

rau - nen - den Wald,

wie

die Son -

ne

hell

duf - tig

wie

crescendo poco a poco

Flie - der aus dich - tem Ge - zwei - ge

gau - kelt als - bald ein Blü - ten - re - gen her -

ganz langsam
pp nie - der. Manch' Blü - te sacht auf das Sai - ten - spiel fällt

Tempo I.
hei! Was die Sai - ten klan - gen: Lied = Elf - chen mit sei - ner

Zau - ber - welt, war just durch mein Träu - men ge - gan - gen.